



Beschlussvorlage Abfallwirtschaftsbetrieb Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2006-11/0929 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
05.05.2010	Ausschuss für Abfallwirtschaft			

Bezeichnung:

Erweiterung der Mobilen Schadstoffsammlung auf jährlich vier Sammlungen

Sachverhalt:

Im Rahmen eines Modellversuches in den Orten Sottrum und Bothel konnten im Zeitraum Oktober bis Dezember 2009 Elektrokleingeräte über die Hausmüllabfuhr entsorgt werden. Damit sollten

- die Akzeptanz der Kunden für ein solches System getestet
- die erfassbare Menge und
- die Machbarkeit für eine derartige Sammlung im Rahmen der Hausmüllabfuhr ermittelt werden.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die im Modellversuch praktizierte Form der Erfassung auf hohe Akzeptanz der Kunden stößt und vermuten lässt, dass viele kleine E-Geräte wahrscheinlich über die Hausmülltonne entsorgt werden. Eine flächendeckende Erfassung im Rahmen der Müllabfuhr lässt sich aber nur mit einem größeren Aufwand umsetzen, weil vor allem die sehr begrenzten Staumöglichkeiten der Entsorgungsfahrzeuge bei weitem nicht ausreichen und diverse Zwischenlagerungen erforderlich wären. Eine mögliche Ausdehnung auf das gesamte Kreisgebiet wird daher nicht weiter verfolgt.

Um die getrennte Erfassung der Geräte jedoch zu optimieren und die Menge der vermutlich über den Hausmüll entsorgten Elektrokleingeräte zu verringern, wird stattdessen vorgeschlagen, die Mobilen Schadstoffsammlungen, bei denen auch kleine Elektrogeräte abgegeben werden können, zu erweitern und nicht wie bisher zweimal, sondern viermal jährlich durchzuführen. Der Mehraufwand wird mit ca. 10 – 12.000 € pro Jahr angenommen. Die Mobilen Sammlungen werden im Allgemeinen gut angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Mobile Schadstoffsammlung wird ab 2011 viermal jährlich durchgeführt.

In Vertretung

Dr. Lühring